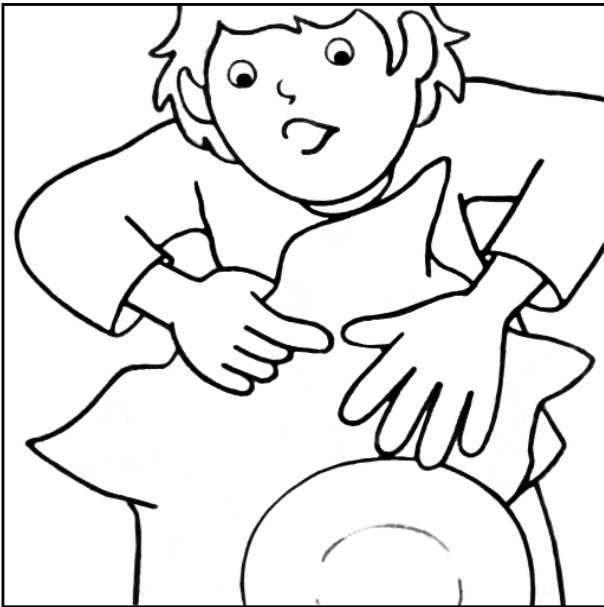


Kim hilft beim Abwaschen



Kim hilft beim Abwaschen

Inhalt: Als Kim der Mutter hilft und das Geschirr abtrocknet, rutscht dem Kind ein Teller aus der Hand und zerbricht.

Themen: Helfen macht Spaß. Beim Arbeiten kann etwas kaputtgehen. Es ist nicht schlimm, wenn aus Versehen etwas kaputtgeht.

1. Bild:

Mama wäscht Geschirr ab. Kim trocknet ab.



? **Was macht Mama? Was macht Kim?**
*Wenn wir die Antworten der Kinder bestätigen, können wir eine Konjunktion verwenden: Ja, **während** Mama abspült, trocknet Kim ab.*

? **Was haben Mama und Kim vor dem Abspülen und Abtrocknen gemacht?**

? **Ärgern sich Kim und Mama, dass sie nach dem Essen abspülen müssen?**

☺ *Wichtig ist, dass wir ein „Ja“ oder „Nein“ nicht einfach als Antwort stehen lassen, sondern nachfragen, warum das Kind dies meint. So können wir auf die Mimik der beiden Figuren eingehen, die zeigt, dass Kim und die Mutter gute Laune haben.*

? *Wir können auch überlegen, warum die zwei so fröhlich sind: Die Arbeit macht Spaß. Mama freut sich, dass Kim hilft und sie schnell mit der Arbeit fertig sind. Je nach Erfahrung und Gesichtspunkt äußern die Kinder unterschiedliche Meinungen. Viele wollen erzählen, ob sie selbst schon einmal beim Abspülen geholfen haben und ob sie dies gern machen oder nicht.*

☞ **BEISPIELE: Das ist schön, dass du mir hilfst! Zusammen macht es mehr Spaß. Zusammen geht es schneller.**

2. Bild:

Kim trocknet mit dem Geschirrtuch einen Teller ab.



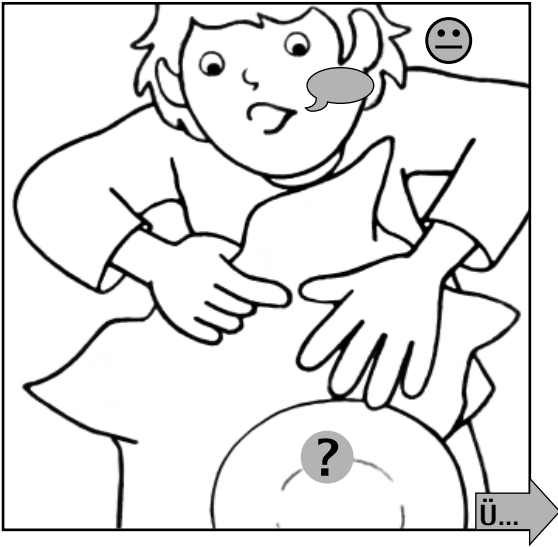
☁ **BEISPIELE: Ich bekomme den Teller ganz trocken. So, diese Seite ist trocken. Jetzt muss ich noch die andere Seite abtrocknen.**

? **Wie kann Kim die andere Seite des Tellers abtrocknen?**

Ü... → **Kim will den Teller umdrehen. Da passiert es ...**
 Sp. ✨ *Durch die Sprechpause geben wir den Kindern Gelegenheit, Vermutungen anzustellen, was jetzt passieren könnte.*

3. Bild:

Der Teller rutscht Kim aus der Hand.



BEISPIELE: **Mama, der Teller fällt herunter! Hilfe, der Teller rutscht!**



Wir schauen uns das Gesicht von Kim genau an. Vor Schreck sind Augen und Mund aufgerissen. Kim ist sehr erschrocken.

?

Was wird jetzt passieren?



In der Überleitung können wir die Vermutungen der Kinder aufnehmen.

BEISPIEL: **Ja, der Teller fällt auf den Boden.**

4. Bild:

Der Teller ist zerbrochen. Die Scherben liegen auf dem Boden.

Manche Kinder beschreiben den Inhalt der 4. Bildkarte nur mit dem Wort „kaputt“. Wir erweitern dann ihre Formulierung und gehen auch auf Kims Gefühle ein.



Kim schaut entsetzt.

?

Was wird Mama sagen?



Verschiedene Reaktionen der Mutter sind denkbar.

Wenn die Kinder sie nennen, brauchen wir sie nicht zu werten, sondern erschließen aus der folgenden Bildkarte, was Kims Mutter wohl gesagt hat.

5. Bild:

Kim kehrt die Scherben zusammen.



☹️ *Kims fröhliches Gesicht zeigt uns, dass die Mutter nicht geschimpft hat.*

💬 **BEISPIELE: Macht nichts, das kann jedem einmal passieren. Hol die Kehrschaufel und den kleinen Besen, wisch die Scherben zusammen und wirf sie weg!**

? **Warum hebt Kim die Scherben nicht mit der Hand auf?**

6. Bild:

Kim schüttet die Scherben in den Mülleimer.



? **Worauf steht Kims Fuß?**

? **Warum hat Kim den Fuß auf das Pedal gestellt?**
Wenn wir erklären, was der Fußhebel bewirkt, können wir gut Konjunktionen verwenden: wenn, damit.

Weitere Vorschläge

Erzählen: Wie wird zu Hause abespült? Wie können die Kinder beim Spülen mit der Maschine helfen? Ist uns ein ähnliches Missgeschick, wie es Kim hatte, auch schon passiert?

Lebenspraxis: Wir können im Kindergarten die Spülmaschine einräumen und anschalten oder/und im Spülbecken abwaschen.

Eigene Versuche: Die Mechanik eines Treteimers genauer ansehen und ausprobieren.